

# Gemeinde Herzlake

Der Gemeindedirektor



**Fachbereich:** Fachbereich Allgemeine Verwaltung, Schulen und Kultur

Herzlake, 05.10.2016

**Verfasser:** Marion Book

**Vorlage Nr.:** 2016/0912

## Vorlage Herzlake

Nachfolgender Beratungsgegenstand ist in folgenden Gremien der Gemeinde Herzlake zu behandeln:

| Beratungsfolge       | Termin     | Status     |
|----------------------|------------|------------|
| Gemeinderat Herzlake | 16.11.2016 | öffentlich |

### Kurzbeschreibung TOP:

Bildung von Ausschüssen

### Sachverhalt:

#### 1. Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen

Nach § 71 Abs.1 NKomVG kann der Rat aus der Mitte beratende Ausschüsse bilden.  
Folgende Ausschüsse werden gebildet:

1. Ausschuss für wirtschaftliche Entwicklung, Bau und Energie
2. Ausschuss für Tourismus, Kultur und Ehrenamt
3. Ausschuss für Familie, Jugend, Sport und Soziales  
mit je 5 Mitgliedern

Den Ausschüssen sollen ... Mitglieder angehören.

#### 2. Beschlussfassung über die Verteilung der Sitze und Ausschussvorsitze

Nach § 71 Abs. 2 NkomVG werden die Ausschüsse in der Weise gebildet, dass die von den Ratsfrauen und Ratsherren festgelegten Sitze auf die Vorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates entsprechend dem Verhältnis der Mitgliederzahl verteilt werden.

#### Beispiel 1:

#### **Ausschusssitze: 5**

|     |    |                          | Ganze Zahl | Bruchteil  | Insgesamt |
|-----|----|--------------------------|------------|------------|-----------|
| CDU | 11 | $11 \cdot 5 / 15 = 3,67$ | 3          | 0,67 (Los) |           |
| SPD | 2  | $2 \cdot 5 / 15 = 0,67$  | 0          | 0,67 (Los) |           |
| UWG | 2  | $2 \cdot 5 / 15 = 0,67$  | 0          | 0,67 (Los) |           |
|     |    | <b>Insgesamt</b>         | <b>3</b>   | <b>2</b>   | <b>5</b>  |

➔ § 71 (2) S. 5 NKomVG:

Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los. Das Los zieht die oder der Vorsitzende der Vertretung.

Kommentar zum Losentscheid:

Ein Losentscheid, der wie bis 1996 dem Vorsitzenden der Vertretung obliegt, wird zweckmäßigerweise in der Weise vorgenommen, dass der Vorsitzende gekennzeichnete Karten einem von ihm nicht einsehbaren Behältnis entnimmt; das Streichholzziehen ist kein zulässiges Verfahren (BVerwG, Beschl. v. 15.5.1991, NJW 1991 S. 3231); dasselbe gilt für das Werfen einer Münze. Im Falle der Verhinderung tritt an die Stelle des Vorsitzenden dessen Vertreter (§ 61 Abs. 1). Die Besetzung der auf sie entfallenden Ausschusssitze ist Sache der Fraktionen und Gruppen (Abs. 2 Satz 7). Diese können deshalb sowohl Angehörige der eigenen Fraktion oder Gruppe als auch andere Abgeordnete, Mitglieder anderer Fraktionen und Gruppen ebenso wie fraktions- und gruppenlose nominieren (OVG Lüneburg, Urt. v. 22.4.1986, NVwZ-RR 1989 S. 94), jedoch nicht den HVB; der nominierte Abgeordnete muss in der Sitzung nicht anwesend sein. Sind sich die daran Beteiligten einig, kann ein Losentscheid entfallen.

Gemäß 71 Abs. 4 Satz 1 NKOMVG sind die Fraktionen und Gruppen, auf die bei der Sitzverteilung kein Sitz entfallen ist, berechtigt, ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss zu entsenden.

Ratsfrauen und Ratsherren, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, können verlangen in **einem Ausschuss ihrer Wahl** beratendes Mitglied zu werden (§ 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG).

Durch diese Berechnung ergibt sich bei einer Sitzverteilung von 5 Ausschussmitgliedern folgendes Bild:

| Parteien | Sitze im Gemeinderat | Ausschuss           |
|----------|----------------------|---------------------|
| CDU      | 11                   | Ausschussmitglieder |
| SPD      | 2                    | Ausschussmitglieder |
| UWG      | 2                    | Ausschussmitglieder |

Beispiel 2:

| <b>Ausschusssitze: 6</b> |                |                          |                             |                        |                    |
|--------------------------|----------------|--------------------------|-----------------------------|------------------------|--------------------|
| Fraktion/<br>Gruppe      | Mitgliederzahl | Ergebnis                 | Sitze aus<br>ganzer<br>Zahl | Sitze aus<br>Bruchteil | Sitze<br>insgesamt |
| CDU                      | 11             | $11 \times 6 : 15 = 4,4$ | 4                           | 0                      | 4                  |
| SPD                      | 2              | $2 \times 6 : 15 = 0,8$  | 0                           | 1                      | 1                  |
| UWG                      | 2              | $2 \times 6 : 15 = 0,8$  | 0                           | 1                      | 1                  |
|                          |                | <b>Insgesamt:</b>        | <b>4</b>                    | <b>2</b>               | <b>6</b>           |

Durch diese Berechnung ergibt sich bei einer Sitzverteilung von 6 Ausschussmitgliedern folgendes Bild:

| Parteien | Sitze im Gemeinderat | Ausschuss             |
|----------|----------------------|-----------------------|
| CDU      | 11                   | 4 Ausschussmitglieder |
| SPD      | 2                    | 1 Ausschussmitglied   |
| UWG      | 2                    | 1 Ausschussmitglied   |

### **Zuteilung der Ausschussvorsitze :**

Nach § 71 Abs. 8 NKomVG werden die Ausschussvorsitze den Fraktionen und Gruppen in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3, usw. ergeben. Die Fraktionen und Gruppen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und bestimmen die Vorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden Ratsmitglieder.

Als Beispiel:

Es werden 5 Ausschüsse in der Gemeinde Herzlake gebildet. In diesem Fall entfallen die Vorsitze wie folgt:

1. Ausschuss            Vorsitz CDU
2. Ausschuss            Vorsitz CDU
3. Ausschuss            Vorsitz CDU
4. Ausschuss            Vorsitz CDU
5. Ausschuss            Vorsitz CDU

| CDU                    | SPD       | UWG       |
|------------------------|-----------|-----------|
| 11 Sitze               | 2 Sitze   | 2 Sitze   |
| :1 = 11 (1. Vorsitz)   | :1 = 2    | :1 = 2    |
| :2 = 5,5 (2. Vorsitz)  | :2 = 1    | :2 = 1    |
| :3 = 3,67 (3. Vorsitz) | :3 = 0,67 | :3 = 0,67 |
| :4 = 2,75 (4. Vorsitz) | :4 = 0,5  | :4 = 0,5  |
| :5 = 2,2 (5. Vorsitz)  | :5 = 0,4  | :5 = 0,4  |

### **3. Benennung der Mitglieder der Ausschüsse, deren Vertreter, der Ausschussvorsitzenden und Beschlussfassung über die Ausschussbesetzung**

Von den Fraktionen und Gruppen werden die Ausschussmitglieder und Stellvertreter und Ausschussvorsitzende vorgeschlagen:

#### **Ausschuss für wirtschaftliche Entwicklung, Bau und Energie**

| Mitglied            | Vorsitz        | Vertreter             | Partei |
|---------------------|----------------|-----------------------|--------|
| Beelmann, Elke      | 1. Vorsitzende | Book, Johannes        | CDU    |
| Burke, Marita       | 2. Vorsitzende | Strauch, Dennis       | CDU    |
| Niehaus, Stefan     |                | Rolfers, Günter       | CDU    |
| Langenhorst, Thomas |                | Bomba, Carsten        | CDU    |
| Töller, Horst       |                | Senthilvele, Sajeevan | SPD    |
| Keller, Martin      |                | Feldmann, Silke       | UWG    |

#### **Ausschuss Tourismus, Kultur und Ehrenamt**

| Mitglied              | Vorsitz        | Vertreter           | Partei |
|-----------------------|----------------|---------------------|--------|
| Schnelker, Katrin     | 1. Vorsitzende | Langenhorst, Thomas | CDU    |
| Beelmann, Elke        | 2. Vorsitzende | Niehaus, Stefan     | CDU    |
| Bomba, Carsten        |                | Strauch, Dennis     | CDU    |
| Burke, Marita         |                | Düing, Bernd        | CDU    |
| Senthilvele, Sajeevan |                | Töller, Horst       | SPD    |
| Keller, Martin        |                | Feldmann, Silke     | UWG    |

### **Ausschuss für Familie, Jugend, Sport und Soziales**

| <b>Mitglied</b>       | <b>Vorsitz</b>  | <b>Vertreter</b>    | <b>Partei</b> |
|-----------------------|-----------------|---------------------|---------------|
| Strauch, Dennis       | 1. Vorsitzender | Schnelker, Katrin   | CDU           |
| Bomba, Carsten        | 2. Vorsitzender | Langenhorst, Thomas | CDU           |
| Burke, Marita         |                 | Book, Johannes      | CDU           |
| Niehaus, Stefan       |                 | Rolfers, Günter     | CDU           |
| Senthilvele, Sajeevan |                 | Töller, Horst       | SPD           |
| Feldmann, Silke       |                 | Keller, Martin      | UWG           |